

Kulturzentrum Peckatel

1974 reißen die Peckateler die alte Gaststätte ab und starten den Neubau eines Kulturzentrums. Ein Initiativbau, an dem sich viele Freiwillige beteiligen. Die KAP (Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion) erweitert später die Küche, modernisiert Saal und Klubräume und übernimmt die Bewirtschaftung. Leiter: Hartmut Appelhagen. Fortan gibt es hier Konzerte, Betriebsfeste, Jugendweihen, Tanzabende und Mittag für etwa 400 Menschen. Vor dem Kulturzentrum werden irgendwann zwei Rehplastiken aufgestellt. Die Peckateler nennen sie Franz und Inge (nach dem KAP-Chef Franz Köhn und seiner Frau Inge).





Das Küchenkollektiv der LPG Pflanzenproduktion Plate im Kulturzentrum Peckatel belegte in einer der beiden Gruppen beim Leistungsvergleich der Werkküchen der Arbeiter- und Schülerversorgung den ersten Platz. Unser Foto zeigt die Mitglieder Ilse Troschke, Eva Harms, Ingrid Heinevetter, Ilona Appelhagen, Ilse Hahnfeldt und Hartmut Appelhagen.